

s' LAURENTIUS

BLATTL



Newsletter der Stadtpfarre Wörgl
April 2025



Als **PILGER DER HOFFNUNG** auf **OSTERN** zugehen

Viele glückliche Momente unseres Lebens verbinden wir Menschen mit einem gemütlichen Zusammensein im Familienkreis, mit Freunden, bei besonderen Anlässen, wo wir zu einem Fest, zu einem festlichen Essen eingeladen waren. Die innere Freude, die wir dabei empfinden, hat oftmals weniger mit den Speisen und Getränken zu tun, die wir serviert bekommen, sondern vielmehr mit dem Gefühl, willkommen zu sein, angenommen zu sein, dazuzugehören und mit Familienmitgliedern, Freunden, einfach mit netten Menschen zu feiern, sich Anekdoten zu erzählen und so ein Stück weit die spürbare Verbundenheit im Innern unserer Seele zum Klingen zu bringen.

Mir kommt da spontan meine Pilgerreise ins Heilige Land in den Sinn, die wir im Rahmen unserer Priesterausbildung im ersten Studienjahr machen durften. Dort durfte ich eine berührende Begegnung mit einem anderen Pilger erleben, den ich in der Verkündigungsbasilika in Nazareth getroffen habe, der mir seine Lebensgeschichte erzählte und auch die Gründe für seine Pilgerreise und der mich innig bat, für ihn und seine Familie zu beten. Diese Begegnung erschloss mir damals eine tiefe Dimension meiner Pilgerreise, nämlich die Gemeinschaft mit all jenen, die wie ich Pilger waren, gerade pilgern oder sich in Zukunft einmal aufmachen werden.

Wo immer ich seitdem hingepilgert bin, durfte ich jedesmal dieses geheimnisvolle Band spüren, das entsteht, weil wir alle einen gemeinsamen Weg und ein gemeinsames Ziel miteinander teilen. Dies erinnert mich auch an die beiden Jünger, die sich am ersten Tag der Woche auf den Weg nach Emmaus machen und Jesus, dem Auferstandenen begegnen, der mit ihnen geht, sich für sie interessiert und zum Weggefährten und Lehrer für sie wird. Kein Wunder, dass sie ihn bitten, bei ihnen zu bleiben, denn durch den Weg und die ehrlichen Gespräche gehörte er zu ihnen, hatten sie ihn schätzen gelernt. Etwas ganz Entscheidendes aber tat Jesus nicht: Nämlich ihnen zu sagen, dass er ihr auferstandener Herr und Meister war. Sie erkannten ihn erst, wie es im Schriftwort heißt, „als er das Brot brach“. So wie es mir damals in der Verkündigungsbasilika in Nazareth gegangen ist, als mich mein Pilgerkollege auch als solcher erkannte,

so erkennen die Emmausjünger Jesus am Brotbrechen und zwar so eindeutig, dass sie noch in der gleichen Abendstunde nach Jerusalem aufbrechen, um den Aposteln von der Begegnung mit dem Auferstandenen zu berichten.

Das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Aposteln hat innerhalb kürzester Zeit seine Jüngerschaft geprägt. Es war jener Abend, an dem ihnen klar wurde, dass sie ganz zu Jesus gehören und er ganz zu ihnen. Jener Abend, an dem sie erfuhren, dass er sie so liebt, dass er ihnen den geringsten Dienst des Fußwaschens leistet und ihnen diese Haltung des demütigen Dienstes füreinander als Auftrag mitgibt. Der Abend, wo Jesus ihnen sagt: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Denn sooft ihr dies tut, Gemeinschaft pflegt, miteinander Mahl haltet, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er wiederkommt in Herrlichkeit. Für sie, die Jünger, wurde die Eucharistie der Ort, wo ihnen dieses geheimnisvolle Band bewusst wurde, das sie mit dem auferstandenen Herrn und auch miteinander zutiefst verband. Die Erfahrung der innigen Gemeinschaft, in der Jesus als der Auferstandene gegenwärtig ist, der heilt und vergibt.

So ist Ostern für uns das Fest, an dem wir uns alljährlich diese innige Beziehung zu Jesus bewusst machen, mit ihm rituell den Weg vom Einzug in Jerusalem über den Abendmahlsaal und Getsemaneh, über Gabbata und die Via Dolorosa bis nach Golgotha mitgehen bis hin zur Beerdigung im Grab des Josef von Arimathäa. Diesen Weg mitzugehen, verbindet uns jährlich aufs Neue mit Jesus und führt **durch Leiden und Kreuz zur Auferstehung am dritten Tag**, der als Sonntag für uns zum Tag des Herrn des Neuen Bundes geworden ist. In der sonntäglichen Eucharistiefeyer teilen wir die Freude über seine Auferstehung und dürfen Jesus gegenwärtig in unserer Mitte, der uns als seine Gemeinde zusammenruft, der uns in Wort und Sakrament stärkt und in den Alltag sendet als Zeugen des Glaubens, als **„Pilger der Hoffnung“**.

So wünsche ich Euch zusammen mit unserem Pfarrteam und unserem Pfarrgemeinderat noch eine **gesegnete restliche Fastenzeit und dann ein frohes, von Hoffnung erfülltes Osterfest!**

Euer Pfarrprovisor Christian

Sie finden auf Seite ...



- 1: Spiritueller Impuls
- 2: Kindergottesdienste, Bücherei Seniorenheim, Beichtzeiten
- 3: Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen
- 4: Termine, Impressum



FAMILIENGOTTESDIENST „Palmsonntag“
 am Sonntag, 13. April 2025 **09:45 Uhr**
 in der Stadtpfarrkirche Wörgl

Es werden zuerst vor der Kirche die Palmbuschen
 gesegnet, dann Palmprozession durch unsere
 Stadt und anschließend FGD in der Pfarrkirche

KINDERFEIER am Karfreitag
 18. April 2025 **15:00 Uhr**
 in der Stadtpfarrkirche Wörgl

Öffentliche Bücherei Wörgl
 im Tagungshaus im 2. Stock (barrierefrei)
 Öffnungszeiten: MO von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 MI von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
 DO von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch!

Gottesdienste im Seniorenheim

Montag, 07. April 2025 um 16:00 Uhr **Heilige Messe**
 Montag, 14. April 2025 um 14:30 Uhr **Rollstuhl-
 gottesdienst (Palmbuschensegnung)**
 Montag, 28. April 2025 um 16:00 Uhr **Heilige Messe**

**Wir bitten auch heuer wieder ...
 um Blumenspenden,**



die am **Karfreitag, 18. April** im Rahmen der
 Kreuzverehrung dargebracht werden können!
Vielen Dank im Voraus!

**Die Wander-Muttergottes
 sucht eine Herberge ...**

Diese Statue der Wander- Mutter-
 gottes will durch unsere Pfarre
 Wörgl pilgern. Wer sie aufnehmen
 möchte, melde sich bitte im
 Pfarrbüro: 05352/72210 oder
 Mail: pfarre.woergl@pfarre.kirchen.net



**Jesus gibt uns Maria zur Mutter. Nimm
 sie auf in dein Leben, in deine Familie
 und in dein Heim! Sie bringt uns Jesus.
 Er ist unser Friede, die Kraft unseres Lebens.**

KREUZWEGANDACHTEN
 in der Fastenzeit **jeden Mittwoch**
 um **17:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche

BEICHTZEITEN
 in der Fastenzeit und Karwoche

Am 4. und 5. Fastensonntag
 von 09:15 Uhr bis 09:45 Uhr

Am Gründonnerstag, 17. April
 von 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Am Karfreitag, 18. April
 von 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung,
 Pfarrbüro 05332/72210 oder
 Pfarrprov. Christian Hauser 0664/6560074

**Die Broschüre „Auf dem Weg vom Leben ...
 OSTERN entgegen“**
 ist gegen einen Druck-Kostenbeitrag von € 3,--
im Pfarrbüro erhältlich.



Wir sammeln wieder ☺

Lebensmittel, Hygieneartikel, Gutscheine

für den **SOMA**
Sozialmarkt Wörgl



bei unseren **Gottesdiensten** am Wochenende
des **5. Fastensonntags, 6. April 2025**

Vielen Dank für eure Spenden, die im Anschluss
an den Sozialmarkt weitergegeben werden.





**Herzliche
Einladung**
zum
Kreuzweg
auf die
Möslalm



am **Samstag, 12. April 2025**
um **14:00 Uhr**

Treffpunkt beim Berghäusl
in der Wildschönauerstraße



Wir freuen uns auf viele Mitpilgernde!



Lions-Club Wörgl
Wir helfen
woergl-tyrol.lions.at

**PASSIONS-
SINGEN**



**GOSPELCHOR
WILDSCHÖNAU**

Freitag, 11.04.2025, 19.30 Uhr
in der **Pfarrkirche Wörgl**

Einlass: 19.00 Uhr • Vorverkauf € 18,- | Abendkasse € 20,-
Vorverkaufsstellen: Zangerl, Bahnhofstrafik Wörgl
und Raiffeisenbank Oberau



Mit dem Erlös unterstützen wir sozial
bedürftige Menschen aus der Region.



*Herzliche Einladung ...
zur **Tagesanbetung 2025***

am Mittwoch, 16. April 2025
von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
in der **Stadtpfarrkirche Wörgl**



Eucharistische Betrachtung heißt, einen anschauen,
der mich anschaut." (P. Cantalamessa)

Komm und bete mit uns an ...

Euer Pfarrteam

TERMINE APRIL 2025

- DO, 03. April 2025 **FASTENSUPPENESSEN der Katholischen Frauenbewegung**
12:00 Uhr im City Center Wörgl, mit Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer
- SA, 05. April 2025 **WORT GOTTES FEIER**
19:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche, Versöhnungsgottesdienst mit den diesjährigen Firmlingen, gestaltet von der Gruppe „Herztöne“
- SA, 12. April 2025 **KREUZWEG zur Möslalm**
14:00 Uhr Treffpunkt beim Berghäusl, gemeinsam wandern wir zur Möslalm und halten bei den Kreuzwegstationen inne
- SO, 13. April 2025 **FAMILIENGOTTESDIENST PALMSONNTAG**
09:45 Uhr Palmweihe am Kirchvorplatz, Prozession mit den Palmlatten und Palmbuschen durch die Stadt und anschließend Familiengottesdienst
- MI, 16. April 2025 **TAGESANBETUNG**
09:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche
- GOTTESDIENSTE KARTAGE und OSTERN**
sind auf unserer diesjährigen Osterkarte ersichtlich, die an den Schriftständen aufliegt und an alle Haushalte verteilt worden ist
- FR, 25. April 2025 **SENIORENTREFF der Pfarre**
14:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl, mit Besichtigung des benachbarten Heimatmuseums im 1. Stock des Kirchenwirts

ZEITUMSTELLUNG ist heuer **am Samstag, 29. März 2025** ... danach sind die **Freitag-, Samstag- und Sonntagsgottesdienste wieder um 19:00 Uhr** (Sommerzeit)!

Nützliche Informationen ...

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

DI bis DO 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

DI 16:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 05332/72210

Mail: pfarre-woergl@eds.at



Impressum:

Herausgeber und Verleger: Stadtpfarre Wörgl
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrteam Wörgl
Pfarrgasse 4, 6300 Wörgl

Mail: pfarre-woergl@eds.at

Herstellung: Eigendruck der Stadtpfarre Wörgl

Weitere Informationen über uns finden Sie auf

www.pfarre-woergl.at

... und über die Pfarrverbandspfarre Bruckhäusl

www.pfarre-bruckhaeusl.at
